

Saale-Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 135.

Salle a. d. Saale, Freitag den 20. März.

1896.

Deutsches Reich.

Hol- und Personalnachrichten.

Berlin, 19 März. Das Kaiserpaar machte heute morgen den gemeinschaftlichen Winterausflug...

Wien, 19 März. Das Fremdenblatt erklärt aus Berlin, der deutsche Kaiser werde gelegentlich seiner Reise nach Italien Wien besuchen.

Die Sitzung des Reichstages.

Berlin, 19 März. Der Reichstag hat heute den Erlass Friedrichs der Große, ferner die beiden Kreuzer II. Klasse und den Kreuzer IV. Klasse gegen Sozialdemokraten, ferner Volkspartei und ländliche Volkspartei bewilligt...

Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Berlin, 19 März. Das Abgeordnetenhaus überwiegt am Donnerstag die Vorlage betr. die Regelung der Richterergänzung...

Zur Privatdozenten-Frage.

Dijksjild wird geschrieben: „Ob in der laufenden Session des Landtages die Regelung der Disziplinerverhältnisse der Privatdozenten an den preussischen Universitäten Gegenstand einer Vorlage sein wird, erscheint zweifelhaft.“

Die Anwendung der „kleinen Mittel.“ Heute, am 20. März, ist es ein Jahr her, daß der preussische Staatsoberhaupt seine bewährtesten Sitzungen schloß...

lassen wurde. Das Ergebnis der Verhandlungen war, daß der Reichstag 11 Wafregent zur Durchführung empfahl.

Der Staatsrat empfahl

- 1. die gemischten Transtillagen... 2. durchgreifende Reform der Produktionskräfte... 3. Unterstüzung der gewerkschaftlichen Errichtung von Sparbanken... 4. Ergründung einer Abänderung der Kredit- und Ausleihverhältnisse der Mühlen... 5. die Reform der Zucker- und Branntweinsteuererhebung... 6. Begründung leistungsfähiger Landgemeinden... 7. zur Verbilligung der landwirtschaftlichen Produktion... 8. Begründung leistungsfähiger Landgemeinden... 9. heftige Verleugung des landwirtschaftlichen Realcredits... 10. Die Bildung eines Bundes-Kreditinstitutes... 11. Verbesserung der Meteorisationsarbeiten...

Verschiedene Mitteilungen.

* Die Reichstagskommission für die Zuckersteuer-Abhilfe berief am Mittwochabend den Reichstag über das Reichsrecht der Kontingentierung der Zuckerfabriken...

* Das Kontingent der einzelnen Fabrikanten wird für die Betriebsjahre 1896/97 und 1897/98 nach der Zuckermenge ermittelt, welche in den letzten drei Betriebsjahren 1893/94 bis 1895/96 durchschnittlich hergestellt ist.

* Auf Antrag kam, wenn der Welker einer Zuckerrabrit den Betrieb derselben dauernd zum Zwecke der Vergrößerung einer anderen Fabrik einstellt, die für die letztere zu ermittelnde Zuckermenge an einen der Zuckerezeugung der eingegangenen Fabrik entsprechenden Betrag abgeliefert werden.

* In der Zeit vom 1. August 1895 bis Ende Februar 1896 haben die Zuckerfabriken 11,952,171 D.-Ctr. Rüben gegen 14,960,675 D.-Ctr. in der gleichen Zeit der vorjährigen Kampagne verarbeitet. Die Produktion an Rohzucker betrug 14,159,812 (gegen 16,118,834), die Produktion an Raffinade oder Konjunktur 6,595,413 D.-Ctr. (gegen 5,774,853).

* Die Konferenz von Landwirtschaftlichen Sachverständigen zur Veranlassung des Gesetzesentwurfes über die Revision des Handelsrechtbuches, die am Montag im Reichsjubiläum unter dem Vorhitz des Geh. Oberjustizrats Doffmann zusammengetreten war, hat ihre Beratungen beendet.

Preusslan, 19. März. Nach amtlicher Bestätigung wurde bei der Landtags-Vorwahl im Wahlbezirk Prenslau 3. Kammerbezirk von Vrnitz 3. J. Ledow (kon.) mit 11 Stimmen abgewählt.

Braunschweig, 19. März. Der Landtag genehmigte nach zweitägiger Beratung einhimmlich die grundlegenden Beschlüsse des neuen Einkommensteuergesetzes, nachdem Staatsminister Dr. Otto eine den Landtag betreffende Erklärung über die Weiterführung der Steuerreform abgegeben hatte.

Ausland.

Italien.

Am Donnerstag erklärte Ministerpräsident Rudini in der Deputiertenkammer, er werde die Dokumente über Afrika vorlegen, darunter solche, welche beweisen, daß die Friedensunterhandlungen schon vor dem vorigen Kabinete eingeleitet worden seien; er werde auch eine Abschrift des hierauf bezüglichen Beschlusses des Ministerrates vorlegen.

Spanien.

Nach einer telegraphischen Meldung aus Havanna hat Oberst Fernandez in der Nähe von Candelaria, Provinz Pinar del Rio, 4000 Zuhörigen unter Waco geschlagen; die Zuhörigen verloren 300 Mann an Toden und Verwunden. Auf Seite der Spanier sind Hauptmann Guerrero und 5 Mann gefallen, Kautenari Gomez und 66 Mann verwundet.

Japan.

Nach Japan vermehrt seine Flotte. Die japanische Regierung erklärte, ihr Flottenprogramm umfasse den Bau von sieben Kriegsschiffen.

Frankreich und die Dongola-Expedition.

In Paris, wo gewaltige Erregung herrscht über den Plan der englischen Regierung, den Nil anwärts zu marschieren, fängt man schon wieder an, abzuwiegeln. Am Dinstag wird erklärt, die Havas-Note, in der Minister Despreux den englischen Vorschlag auf die bedeutlichen Folgen der Expedition hinweist, habe keinerlei offiziellen oder sonst verbindlichen Charakter, welcher ihr irrtümlich beigelegt wurde, gehabt.

In der Deputiertenkammer versuchte am Donnerstag Prinz Auerberg die Regierung über die Dongola-Expedition zu interpellieren. Der Minister des Auswärtigen, Vertelot, bat jedoch nach einigen kurzen Bemerkungen, in denen er darauf hinwies, daß die Expedition möglicherweise die kriegerische Erhebung der fanatischen Aumohere der Wüsten Frankreichs veranlassen, auch dadurch der Termin der Klärung Ägyptens hinausgeschoben werden könnte, nicht in Erwägung über diese Frage einzutreten.

Am englischen Unterhaus erklärte Unterstaatssekretär Curzon auf die Anfrage Labouchere's, ob die Regierung von der Werbung der französischen Väter Kenntnis habe, daß der französische Minister des Auswärtigen, Vertelot, die Aufmerksamkeit des englischen Vorkämpfers in Paris, Marquis Dufferin, auf die schweren Folgen der beschichtigten Expedition gelenkt habe.

Auf Antrag kam, wenn der Welker einer Zuckerrabrit den Betrieb derselben dauernd zum Zwecke der Vergrößerung einer anderen Fabrik einstellt, die für die letztere zu ermittelnde Zuckermenge an einen der Zuckerezeugung der eingegangenen Fabrik entsprechenden Betrag abgeliefert werden.

In der französischen Deputiertenkammer wurde nach der raschen Erledigung der Interpellation über die Dongola-Expedition über den Vertrag Frankreichs mit Madagaskar verhandelt.

Preusslan, 19. März. Nach amtlicher Bestätigung wurde bei der Landtags-Vorwahl im Wahlbezirk Prenslau 3. Kammerbezirk von Vrnitz 3. J. Ledow (kon.) mit 11 Stimmen abgewählt.

Braunschweig, 19. März. Der Landtag genehmigte nach zweitägiger Beratung einhimmlich die grundlegenden Beschlüsse des neuen Einkommensteuergesetzes, nachdem Staatsminister Dr. Otto eine den Landtag betreffende Erklärung über die Weiterführung der Steuerreform abgegeben hatte.

Halle und Umgegend.

[Stadterordneten-Versammlung.] Der Ausschuss in der Tagesordnung der gestrigen Versammlung theilte d.

S. Weiss, Halle a. S.

Geschäftshaus feiner Herren- und Knaben-Moden.

Neuheiten für Frühjahr- u. Sommer-Saison.

Das Lager ist auf das Reichhaltigste ausgestattet.

In jeder nur denkbaren Preislage, bis zu den feinsten Qualitäten, in bekannt großer Auswahl.

Frühjahrs-Anzüge,
Frühjahrs-Paletots,
Frühjahrs-Joppen,
Jagd-Joppen,
Haus-Joppen,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Paletots.

Reinste feinste Qualitäten, modernste Façon,
reichste Auswahl, in jeder Preislage.

Kellner-Anzüge,
Radfahrer-Anzüge.

Frühjahrs-Havelocks,
Frühjahrs-Mäntel,

wasserdichte

Loden-Mäntel

mit und ohne Futter, mit und ohne Kermel, in jeder Preislage,
große Vorräthe.

Kneipp'sche Loden-Mäntel.

Gummi-Mäntel mit Stoffbezug

mit und ohne Pelzlinie, reichstes Farbensortiment,

Kutscher-Mäntel in Stoff,
Kutscher-Mäntel von Gummi,

mit Stoffbezug, in allen Farben.

Livree-Mäntel.

Strohhut-Wäsche
empfiehlt
Bertha Herker,
Steg Nr. 1.



Stahlpanzer-Geldschranke
feiner, halt- und biebesticher
empfiehlt sehr preiswerth
J. C. Petzold, Geldschrankfabrik,
Wandeburg, Knochenhauerstr. 19.

Stühle u. Sophranmöbel im Sale.

Gr. Märkerstr. 26.



G. Schaible.

Gr. Märkerstr. 26.

Unergünstigste Gelegenheit zum Einkauf von
Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren.

Specialität in besseren Einrichtungen in nur solider und
guter Ausführung unter Garantie.

Die Befestigung meiner umfangreichen Möbellager
ist jederzeit gern gestattet.

Größte Auswahl in **Plüsch- und Seiden-Garnituren.**

Etwas länger gestandene spottbillig zu verkaufen.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

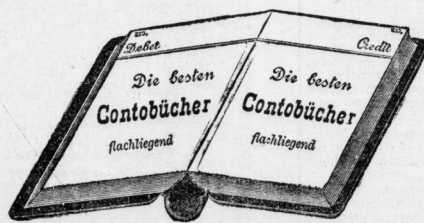
Provincial- u. Domgesangbücher
von 1 Mt. 50 Bfg. an bis zu den elegantesten

Ed. Anton, Buchhandlung, Barfüßerstr. 1.

Wilh. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 26.



Specialität: Spar-Kochherde für Haushaltungen, Herrschaftsküchen, Restaurants, Hotels, Cafés etc.
Bratpfanne, Bratröste, Wärmeschänke, Kochfeuerungen.
Prima Referenzen. Beste Ausführung. Größte Auswahl. Billigste Berechnung.
Belanntes Warmwasser-Erzeugungs-Anlagen vom Heerdfeuer aus.



Aug. Weddy,
Leipziger Str. 22.

Confirmations-Karten

in den neuesten Mustern

empfiehlt

in grösster Auswahl

Wilh. Schwarz,

Leipziger Strasse 19.



Billigste Bezugsquelle von Drahtglocken, Staheldraht, Spalierdraht, Hühnerester.

Man verlange Illustrationen, Preiscurant.

Hempelmann & Krause, Halle a. S.

Allebilligste Bezugsquelle für

Möbel-Einkauf.

Größte Auswahl neuer sowie gebrauchter Möbel jeder Art, Ladens u. Restaurationseinrichtungen u. d. m. nur bei

Friedrich Peileke,

Geißstraße 25.

Dieselbst werden alte Möbel mit in Zahlung angenommen.

Vorzügliche Masse zum Füllen von

Seccographen

billig bei **M. Waitsgott.**

AUG. WEDDY'S HANDELSFEDER

ist die beste.

Die Expeditionen der Halle-Bettung belaufen sich Gr. Grotte, Neue Frauenstraße 1 und Markt 24 (Wagengebäude).

Militär-Vorbereitungsanstalt

von Director Rudolf Pollatz, Marschnerstraße 3 Dresden, (an der Canalstrasse).

Die Anstalt bereitet junge Leute für das Freiwilligen- und Führer-Corps. Kopie für die oberen Klassen höherer Schulen vor. Seit 26 Jahren günstigste Erfolge. Beste Empfehlungen, auch aus höchsten Kreisen. Prospecie gratis. Vorzügliche, mit gewissenhafter Aufsicht verbundene Pension.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse: **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Handschrift**, ferner: **Einfache u. doppelte Buchführung, sowie kaufm. Rechnen.** Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts. Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar. **F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.**

Für den Einzelgenuss verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlaß von Otto Senbel.

Mit Unterhaltungsblatt und Beiblatt.